Herren 2. Kreisklasse Gr. Mitte

TSV Marbach V : TTC 1952 Anzefahr VI
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Spielvogel beendet mit Sieg das Spiel

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TTC 1952 Anzefahr VI im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gr. Mitte beim TSV Marbach V endgültig fest. Eine sichere Bank

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Loch / Kapitain kamen mit der Spielweise von Spielvogel / Jung am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Jung / Kaczmarek war für Wohlleben / Sause am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jakob / Kapitain-Steiner das Match gegen Schnaudt / Geisel mit 1:3 verloren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Volker Loch holte anschließend hingegen mit einem 11:6, 11:13, 12:10, 11:6 gegen Lukas Jung einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Thomas Staffel musste Nils Ole Kapitain Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Erik Wohlleben gegen Dieter Schnaudt, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Nicht so gut lief es für Werner Jakob bei seinem 0:3 gegen Stefani Spielvogel, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Heinz Sause bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Markus Geisel. Da war final wirklich nichts zu holen. Markus Kapitain-Steiner bekam seine Gegnerin Sina Marie Kaczmarek beim klaren 2:11, 2:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Volker Loch gewann daraufhin sein Spiel gegen Thomas Staffel überzeugend mit 11:9, 11:5, 11:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Nils Ole Kapitain bei seiner 1:3-Niederlage von Lukas Jung dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Erik Wohlleben verlor sein Match gegen Stefani Spielvogel unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 4:11, 2:11, 7:11. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Marbach V am 23.02.2024 gegen den 1. TTC Bürgeln 1982 II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 01.03.2024 gegen den TSV 1911 Amönau II mitnehmen.

Statistik:
TSV Marbach V
Doppel: Loch / Kapitain 1:0, Wohlleben / Sause 0:1, Jakob / Kapitain-Steiner 0:1
Einzel: V. Loch 2:0, N. Kapitain 0:2, E. Wohlleben 0:2, W. Jakob 0:1, H. Sause 0:1, M. Kapitain-Steiner 0:1
TTC 1952 Anzefahr VI

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (00:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Jung / Kaczmarek 1:0, Spielvogel / Jung 0:1, Schnaudt / Geisel 1:0
Einzel: T. Staffel 1:1, L. Jung 1:1, S. Spielvogel 2:0, D. Schnaudt 1:0, S. Kaczmarek 1:0, M. Geisel 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (00:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").